



e-Invoicing

Elektronische Rechnungs-
abwicklung in der Praxis

PIM

Produktdaten effizient
verwalten und medien-
übergreifend publizieren

14. Februar 2012, Kassel

15. Februar 2012, Kassel

Die Veranstaltungen sind eine Kombination aus
Anwendervorträgen, Workshops und Networking.

**Jetzt
anmelden!**

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.einkaufimdialog.de

Kooperationspartner e-Invoicing:

basware

sg

SCHÄTZL
processing excellence

ibi

research
an der Universität Regensburg

Kooperationspartner PIM:

POET

LNC

nexum

itb

infuniq®
one source your success

asim
IT WORKS FOR YOU

Die Themen „e-Invoicing“ und elektronischer Rechnungsdatenaustausch stehen in Unternehmen ganz oben auf der Realisierungsagenda, da durch die Nutzung standardisierter und automatisierter Verfahren erhebliche Rationalisierungs- und Kosteneinsparpotentiale realisiert werden können.

Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie in einer Kombination aus Anwendervorträgen, Workshop und Networking

Antworten zu folgenden Themen:

Vormittagsprogramm

09:00 – 09:30 Uhr	Check-in
09:30 – 10:10 Uhr	Rahmenbedingungen, Marktüberblick und Auswahlkriterien für eine Softwarelösung zum Thema Elektronische Rechnungsabwicklung Dr. Georg Wittmann, Forschungs- und Beratungsinstitut ibi research an der Universität Regensburg
10:10 – 10:35 Uhr	100% e-Invoicing – Vom Papier zu elektronischen Rechnungen in einem internationalen Unternehmen. Praxisvortrag
10:35 – 11:00 Uhr	Herausforderungen bei der Einführung durch rechtliche Anforderungen Compliance, Chancen, Risiken und erste Erfahrungen aus der neuen Rechtslage Stefan Groß, Steuerberater, CISA und Arbeitskreisleiter bei VeR, VOI und BITKOM, Peters, Schönberger & Partner GbR
11:00 – 11:15 Uhr	Kaffeepause mit Gelegenheit zum Networking
11:15 – 11:40 Uhr	Kritischer Blick auf Merkwürdigkeiten und Ungereimtheiten des elektronischen Rechnungsaustauschs mit Argumenten zur Beurteilung von Chancen und Risiken Gerhard Schmidt, Compario
11:40 – 12:05 Uhr	Internationale Eingangsrechnungsbearbeitung: Beachtenswertes bei der Elektronischen Rechnung Dr. Dietmar Weiß, DWB Dr. Dietmar Weiß Beratung
12:05 – 12:30 Uhr	Multi-Channel Invoice Management Gerrit Hoppen, Vorstand SGH Service AG
12:30 – 12:55 Uhr	EIM - Electronic Invoice Management – Best Practice in einem internationalen Konzern Eduard Kaupert, Head Finance Accounting, KUKA AG, Augsburg
12:55 – 14:00 Uhr	Mittagessen mit Gelegenheit zum Networking

Zeitlich parallele Workshops am Nachmittag

14:00 – 15:15 Uhr	<p>Workshop 1: Leitfaden und Vorgehensweise zur Einführung von elektronischen Rechnungen (Eingangssowie Ausgangsrechnungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Kosten kommen auf das Unternehmen zu? • Innerbetriebliche Voraussetzungen • Positionierung im Unternehmen • Phasenweise Einführung • ROI/Vorteile/Nachteile • Motivation zur Einführung <p>Klaus Tenderich, Director Automation Services, Basware</p>	<p>Workshop 2: e-Invoicing 2.0 – The art of e-invoicing</p> <p>Viele Unternehmen fragen sich: Wie können wir unsere Rechnungseingangsprozesse effizienter gestalten? Wie erreichen wir eine hohe Beteiligung der Lieferanten? Wie vermeiden wir Fallstricke bei der Einführung von elektronischer Rechnungsverarbeitung? Es gibt eine Vielzahl an kritischen Faktoren, die für ein erfolgreiches e-Invoicing Programm ausschlaggebend sind. Schritt für Schritt wird erklärt, was alles zu beachten ist, um e-Invoicing erfolgreich im Unternehmen einzuführen.</p> <p>Gerrit Hoppen, Vorstand SGH Service AG</p>	<p>Workshop 3: e-Invoicing mit Business Process Outsourcing (BPO)</p> <p>Wie können die Rechnungseingangsprozesse effizienter gestaltet und optimiert werden? Konzentration auf Kernkompetenzen, Make or Buy Analyse, BPO. Wir zeigen Ihnen den kompletten Ablauf des Electronic Invoice Managements am Beispiel der KUKA AG.</p> <p>Teil 1: Electronic Invoice Management (EIM) – Von der Planung bis zur Realisierung</p> <p>Warum EIM aus Sicht des Kunden (KUKA AG): Analyse der Volumen, Ermittlung der bestehenden Prozesskosten, Anforderungen an Software-Hersteller und Service-Partner, BPO ja oder nein und warum. Projektphase, Test, Integration und Umsetzung.</p> <p>Eduard Kaupert, Finance Accounting, KUKA AG Ulrich Schätzl, CEO Schätzl processing excellence, Donauwörth</p>
15:15 – 15:30 Uhr	Kaffeepause mit Gelegenheit zum Networking	Kaffeepause mit Gelegenheit zum Networking	Kaffeepause mit Gelegenheit zum Networking
15:30 – 16:45 Uhr	<p>Fortsetzung Workshop 1: Leitfaden und Vorgehensweise zur Einführung von elektronischen Rechnungen (Eingangssowie Ausgangsrechnungen)</p> <p>Klaus Tenderich, Director Automation Services, Basware</p>	<p>Fortsetzung Workshop 2: e-Invoicing 2.0 – The art of e-invoicing</p> <p>Gerrit Hoppen, Vorstand SGH Service AG</p>	<p>Fortsetzung Workshop 3: e-Invoicing mit Business Process Outsourcing (BPO) Teil 2: Best Practice – Live Demo KUKA AG Key Performance Indicator (KPI) EIM</p> <p>Vom Rechnungseingang über die Rechnungsvorbereitung und Rechnungslesung zur Rechnungsprüfung, Freigabe und Buchung. Der komplette Prozess wird live präsentiert und diskutiert. Mit welchen Qualitäts- und Service-Indikatoren können die Veränderungen gemessen werden?</p> <p>Eduard Kaupert, Finance Accounting, KUKA AG Ulrich Schätzl, CEO Schätzl processing excellence, Donauwörth</p>
16:45 Uhr	Ende des Kongresstages	Ende des Kongresstages	Ende des Kongresstages

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.einkaufimdialog.de/e-invoicing/

Kooperationspartner:



research
an der Universität Regensburg

Medienpartner:



15. Februar 2012 in Kassel, Aukam's La Strada

Mit einem Produkt-Informations-Management-System (PIM System) können Sie schnell und einfach Kataloge in den unterschiedlichsten Publikationsformen erstellen – ob für den direkten elektronischen Handel zwischen zwei Geschäftspartnern oder für Marktplätze und Einkaufsportale. Die Idee: Die Daten werden an nur einer Stelle im Unternehmen gepflegt und stehen somit immer aktuell zur Verfügung.

Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie in einer Kombination aus Anwendervorträgen, Workshop und Networking Antworten zu folgenden Themen:

Vormittagsprogramm

09:00 – 09:30 Uhr	Check-in
09:30 – 10:00 Uhr	Überblick und Einführung in das Thema PIM – Product Information Management Software Thomas Lucas-Nülle, geschäftsführender Gesellschafter LNC Group GmbH & Co. KG und Herausgeber des prokomREPORTs
10:00 – 10:30 Uhr	one source › your success Unternehmensweit integrierte Geschäftsprozesse entlang der Wertschöpfungskette Über die hohe Kunst, Produktinformationen vollumfänglich zu beschaffen, zu verwalten, bereitzustellen, sowie anforderungs- und mediengerecht zu publizieren. Jörg Schönenstein, infuniq@ systems GmbH
10:30 – 11:00 Uhr	Minimaler Aufwand und maximale Synergien: Produktdatenpflege und Publishing in abteilungsübergreifenden Prozessen Norbert Klinnert, Noxum GmbH
11:00 – 11:15 Uhr	Kaffeepause mit Gelegenheit zum Networking
11:15 – 11:45 Uhr	Praxisbericht: Einführung eines PIM-Systems im Großhandel mit Internetshop und automatisierter Papierkatalogproduktion Frank Quinders, ITB-GmbH
11:45 – 12:15 Uhr	Kataloge aus dem Cloud-PIM – kollaborativ zu besseren Daten mit weniger Aufwand Christian Rudolf, Produktmanager der POET AG
12:15 – 12:45 Uhr	Kataloge ohne Programmierkenntnisse konfigurierbar Uwe Metzger, Asim GmbH
12:45 – 14:00 Uhr	Mittagessen mit Gelegenheit zum Networking

Zeitlich parallele Workshops am Nachmittag

14:00 – 15:15 Uhr	Workshop 1: Produktion eines Papierkataloges und Internetshops live präsentiert in drei Schritten: 1. Datenaufbau im PIM mit Integration der Warenwirtschaft 2. Wie bestellt der Käufer im eShop? Welche Suchstrategien und Produktpräsentationen führen zum Verkauf? 3. Automatisierter Aufbau eines Papierkataloges live präsentiert vom Anwender Frank Quinders, ITB-GmbH	Workshop 2: Kataloge aus dem Cloud-PIM – kollaborativ zu besseren Daten mit weniger Aufwand • Produktdaten effizient nutzen und schnell verfügbar machen • Sortimente auf Knopfdruck • Multichannel einfach gemacht Christian Rudolf, Produktmanager der POET AG	Workshop 3: one source › your success Unternehmensweit integrierte Geschäftsprozesse entlang der Wertschöpfungskette. Über die hohe Kunst, Produktinformationen vollumfänglich zu beschaffen, zu verwalten, bereitzustellen, sowie anforderungs- und mediengerecht zu publizieren. Jörg Schönenstein, infuniq@ systems GmbH	Workshop 4: Kataloge ohne Programmierkenntnisse konfigurierbar Uwe Metzger, Asim GmbH
15:15 – 15:30 Uhr	Kaffeepause mit Gelegenheit zum Networking	Kaffeepause mit Gelegenheit zum Networking	Kaffeepause mit Gelegenheit zum Networking	Kaffeepause mit Gelegenheit zum Networking
15:30 – 16:45 Uhr	Fortsetzung Workshop 1: Produktion eines Papierkataloges und Internetshops live präsentiert in drei Schritten Frank Quinders, ITB-GmbH	Fortsetzung Workshop 2: Kataloge aus dem Cloud-PIM – kollaborativ zu besseren Daten mit weniger Aufwand Christian Rudolf, Produktmanager der POET AG	Fortsetzung Workshop 3: one source › your success Jörg Schönenstein, infuniq@ systems GmbH	Fortsetzung Workshop 4: Kataloge ohne Programmierkenntnisse konfigurierbar Uwe Metzger, Asim GmbH
16:45 Uhr	Ende des Kongresstages	Ende des Kongresstages	Ende des Kongresstages	Ende des Kongresstages

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.einkaufimdialog.de/pim/

Kooperationspartner:



Medienpartner:



Ja, hiermit melde ich mich zu folgender Veranstaltung an:

e-Invoicing – Elektronische Rechnungsabwicklung in der Praxis am 14.02.2012 in Kassel

Bitte wählen Sie Ihren Workshop für den Nachmittag aus:

- Workshop 1:** Einführung von elektronischen Rechnungen
 Workshop 2: e-Invoicing 2.0 – The art of e-Invoicing
 Workshop 3: e-Invoicing mit Business Process Outsourcing (BPO)

PIM – Produktdaten effizient verwalten und medienübergreifend publizieren am 15.02.2012 in Kassel

Bitte wählen Sie Ihren Workshop für den Nachmittag aus:

- Workshop 1:** Produktion eines Papierkataloges und Internetshops
 Workshop 2: Kataloge aus dem Cloud-PIM
 Workshop 3: one source > your success
 Workshop 4: Kataloge ohne Programmierkenntnisse

Achtung: Sie sind für alle Vorträge am Vormittag automatisch angemeldet.

Die Teilnahmegebühr beträgt für jede Veranstaltung und Person € 168,- zzgl. MwSt. Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Besuch der Vorträge, Teilnahme an einem Workshop, Mittagessen, Erfrischungsgetränke und Kaffee in den Pausen.

Teilnehmeranschrift:

Firma

Abteilung, Bestellzeichen

Vorname

Nachname

Straße

PLZ, Stadt

Land

E-Mail

Telefon

Fax

Datum

Firmenstempel

Unterschrift

Datenschutzhinweis

Die Network Press Germany GmbH nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Deshalb werden die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen selbstverständlich eingehalten. Weitere Infos unter <http://einkaufindialog.de/datenschutz/>

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr für jede Veranstaltung beträgt inklusive Mittagessen, Erfrischungsgetränke und Kaffee in den Pausen € 168,- zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Anmeldungen storniert werden. Für die Stornierung stellt die Network Press Germany GmbH eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. gesetzl. MwSt. in Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Gruppenrabatte: Wir gewähren für Sammelanmeldungen einer Firma folgende Rabatte: 2 Personen 10%, 3 Personen 15%, 4 Personen 20%, ab 5 Personen 25% jeweils auf alle Anmeldungen.

WICHTIG: Die Anmeldungen müssen zur gleichen Zeit bei uns eintreffen.

Veranstaltungsort

Aukam's La Strada, Raiffeisenstraße 10, 34121 Kassel
Tel. 0561/20900, Fax. 0561/290-575
E-Mail: reservation@lastrada.de

Übernachtung

Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent zu Vorzugskonditionen zur Verfügung. Übernachtungsbuchungen bitte direkt über das Hotel unter Angabe „All about Sourcing Dialogforum“.

Anprechpartner

Ich stehe für Ihre Fragen gerne zur Verfügung:
Birgit Büchler
Telefon: 0821/66 109326
Fax: 0821/66 109327
E-Mail: birgit.buechler@allaboutsourcing.de